



Kapstadt und die Cape Winelands kehren in globales Netzwerk der Great Wine Capitals zurück

Das globale Netzwerk der Great Wine Capitals (GWC) ist erfreut über die Nachricht, dass Kapstadt und die dazugehörige Weinregion, die Cape Winelands, ab Juni 2020 wieder offizielles GWC-Mitglied wird. Damit kehren Kapstadt und die sie umgebende Weinregion in das führende internationale Netzwerk der Weinhauptstädte der Welt zurück.

1999 gegründet, ist das Great Wine Capital Global Network die einzige Institution weltweit die die sogenannte „alte und neue“ Welt des Weins miteinander verbindet. Ziele des Netzwerkes sind es, Best Practices rund um die Themen Weintourismus, Reisen, Aus- und Fortbildung sowie aktuelle Entwicklungen der Weinindustrie zwischen ihren Partnerregionen

- Adelaide (Südaustralien),
- Bilbao/ Rioja (Spanien),
- Bordeaux (Frankreich),
- Lausanne (Schweiz),
- Mainz/Rheinhessen (Deutschland),
- Mendoza (Argentinien),
- Porto (Portugal),
- San Francisco/Napa Valley (USA),
- Valparaiso /Casablanca Valley (Chile),
- Verona (Italien) sowie nun wieder
- Kapstadt / Cape Winelands (Südafrika)

zu verbinden.

Kapstadt und die Cape Winelands verfügen allein über zehn Weinrouten, die sich in der ganzen Provinz Western Cape in Südafrika entfalten. Dazu gehören renommierte Weinrouten wie die Constantia Weinroute als auch das Franschhoek-Weintal, die Regionen um Paarl oder Stellenbosch.

Der Minister für Finanzen und Wirtschaft von Western Cape, David Maynie: „Die Einbindung von Kapstadt und den Cape Winelands als Mitglied im Great Wine Capital Netzwerk unterstreicht, dass unsere Weinregion erstklassig ist und international keinen Vergleich scheut mit den Besten im Weintourismus und in der Weinindustrie. Wir werden weiter hart daran arbeiten, diese Standards auszubauen und zu erhalten, und sind begeistert, sie zukünftig in der Welt über dieses Schaufenster noch besser zu präsentieren – besonders wenn wir unsere Türen für die Besucher wieder öffnen können. Die Bewerbung wurde von WESGRO, der offiziellen Tourismus-, Handels- und Marketingplattform für Kapstadt und die Western Cape Provinz Südafrikas an das Great Wine Capital Netzwerk gerichtet. Am 8. Mai diesen Jahres wurde es von allen Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

Die Mitgliedschaft im Great Wine Capital Netzwerk bedeutet

- die Stadt und ihre Region ist Mitglied der einzigen weltumspannenden Weintourismus-Organisation ;
- Teilhabe am Ranking der Top-Ten der Weinregionen der Welt ;
- Ausbau der weintouristischen Angebote durch intensives Networking mit den anderen internationalen weintouristischen Organisationen und Regionen ;
- Teilen von Know-how und Wissen mit den anderen Ländern und ihren Weinregionen ;
- Teilnahme an internationalen Programmen, besonders dem „Best of Wine Tourism-Contest“ - einem Wettbewerb, den alle Great Wine Capitals jährlich nach gleichen Bedingungen durchführen.

Aktuell läuft der Wettbewerb in Mainz und Rheinhessen noch bis 31.07.2020. Mehr unter www.mainz.de/bestof

Das globale Netzwerk der Great Wine Capitals verbindet auch Universitäten und Hochschulen der Mitgliedsstaaten miteinander und führt so zum Austausch von intelligenten Problemlösungen und wissenschaftlichen Untersuchungen.

Mit Südafrika kommen große Organisationen wie Vinpro und WOSA (Wines of South Africa) mit in das Netzwerk.

Jacques Faurens, Präsident der Great Wine Capitals verleiht seiner Freude Ausdruck: „Ich bin mehr als glücklich, die sehr schöne Stadt Cape Town wieder im Netzwerk zu begrüßen mit ihrer Weinregion in der Provinz Western Cape. Die Weine, ihre Geschichte und der Weintourismus dort sind erstklassig und wir alle werden davon profitieren, das wissen wir aufgrund der Erfahrungen mit diesem nun wieder neu aufgenommenen Mitglied. Damit ist auch der afrikanische Kontinent wieder im globalen Netzwerk präsent. Dies ist eine Nachricht, die das Netzwerk gerne mit der Welt teilen möchte.“

Der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling schließt sich diesem Votum an: „Es ist ein Kreis, der sich weltweit schließt: Mit Kapstadt und der Region Western Cape kehren berühmte afrikanische Weingüter von hoher Qualität und Ausstrahlung in die ohnehin hoch attraktive Runde zurück. Diesen Schritt vernehme ich mit großer Freude!“

Mainz und Rheinhessen sind seit 2008 Mitglied im renommierten Netzwerk der Weltweinhauptstädte. Pro Land kann nur eine Stadt den Weinbau ihres Landes dort vertreten. Die Aufnahme von Mainz und Rheinhessen erfolgte übrigens in Kapstadt.

Kontakt:

GWC-Geschäftsführerin

Mainz & Rheinhessen

Elke Höllein

c/o Landeshauptstadt Mainz,

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 38 20

55028 Mainz

Tel. 06131 – 12 23 82

E-Mail: elke.hoellein@stadt.mainz.de
